

Für die Zeitschrift werden nur unveröffentlichte Manuskripte in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder spanischer Sprache angenommen. Die Arbeiten dürfen nicht gleichzeitig anderen Zeitschriften angeboten werden. Für die Annahme ist der wissenschaftliche Informationsgehalt entscheidend. Die Texte sollen kurz und prägnant abgefaßt und gut gegliedert sein. Übersichtsarbeiten werden in der Regel nur nach Aufforderung durch die Redaktion aufgenommen.

Die Redaktion muß sowohl beim Umfang der eingereichten Arbeiten als auch bei Abbildungen und sonstigen Satzschwernissen eine Beschränkung auf das unbedingt notwendige Ausmaß vornehmen. Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl unter den Abbildungen zu treffen. Textumfangüberschreitungen, Abbildungen, Tabellen und sonstige Satzschwernisse über das oben angeführte Ausmaß hinaus werden dem Autor nach dem jeweils geltenden Tarif vom Verlag in Rechnung gestellt. Das gilt insbesondere auch für Farbabbildungen.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für den Schaden, der dem Autor etwa dadurch entsteht, daß er sich bei Ablieferung des Manuskriptes und eventueller Beilagen (z. B. Abbildungsoriginale) an den Verlag keine Zweitausfertigung zurückbehalten hat. Der Verlag haftet auch nicht bei Verlust der Unterlagen. Der Verlag sendet Manuskripte und Bildunterlagen von angenommenen Manuskripten nur auf besonderes Verlangen zurück.

Mit der Annahme der Manuskripte und ihrer Veröffentlichung in dieser Zeitschrift erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung in fremde Sprachen. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages dürfen dieses Heft, einzelne Beiträge oder Teile daraus nicht in andere Sprachen übersetzt oder in irgendeiner Form mit mechanischen oder elektronischen Mitteln (einschließlich Fotokopie, Tonaufnahme und Mikrokopie) reproduziert oder auf einem Datenträger oder einem Computersystem gespeichert werden.

#### Zur Form der Manuskripte

Beiträge sollten elektronisch auf CDR oder als E-Mail-Attachement (bevorzugt: Microsoft-Word ab 6.0) und als Papierausdruck angeliefert werden. Auf der Beschriftung sollten Titel und Autorennamen aufgeführt werden. Die Manuskripte sind in dreifacher Ausfertigung, zweizeilig und mit einem linksseitigen, 5 cm breiten Randeinzureichen. Ebenso benötigt wird die genaue postalische Adresse für die Übersendung der Korrekturen und der Sonderdrucke.

#### Abbildungen und Tabellen

Die Autoren sind dafür verantwortlich, dass mit der Übergabe der Abbildungsvorlagen, dem Verlag die Abdruckerlaubnis unentgeltlich überlassen wird. Abbildungen und Tabellen sind jeweils fortlaufend zu nummerieren und auf der Rückseite

mit dem Autorennamen zu versehen. Als Vorlagen sind saubere Originalvorlagen oder Graphikausdrucke (keine Kopien) erforderlich. Für Halbtonbilder sind saubere, scharfe, kontrastreiche Hochglanzabzüge einzureichen. Farbige Abbildungen können nur auf Kosten des Autors gebracht werden (Druckkostenbeiträge auf Anfrage). Die Legenden zu den Abbildungen sollen auf einem gesonderten Blatt eingereicht werden. Abbildungen können neben den Originalen auch in digitaler Form eingereicht werden. Dies führt u. U. zu einer verbesserten Reproduktion. Tabellen müssen reproporeif sein.

#### Gestaltung der Fußnoten:

Monographien:

*H. Hunger*, Geschichte der profanen Literatur I-II. (*Handbuch der Altertumswissenschaften* XII.5.2). München 1978 (mit Seitenangabe)

Kurz zit.: *Hunger*, Literatur 220f.

Zeitschriftenbeiträge:

*E. Gamillscheg*, Zypern oder nicht Zypern. *Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik* 45 (1995) 228-240.

Kurz zit.: *Gamillscheg*, Zypern 230.

Beiträge aus Festschriften und Kongreßakten:

*D. Reinsch*, Handschriften aus Epirus. In: *Scrittura, libri e testi*, a cura di G. Cavallo (*Biblioteca di Scritture Civiltà* 5). Spoleto 1991, I 25-40.

Lexikonbeiträge:

*O. Mazal*, Art.: Bucheinband. *Lexikon des Mittelalters* 7 (1994) 256-258.

#### Autorenexemplare

Der Erstautor bzw. der unter „Anschrift des Verfassers“ angegebene Autor erhält kostenlos 2 Ausgaben. Eine größere Anzahl ist gegen Bezahlung lieferbar (Anfragen an den Verlag).

Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, wird in eigenem Interesse um sorgfältige Beachtung der redaktionellen Hinweise gebeten. Manuskripteinreichung und Korrespondenz sind ausnahmslos über die Anschrift des Verlages abzuwickeln:

Verlag BRÜDER HOLLINEK  
Codices Manuscripti & Impressi  
Luisenstraße 20  
A-3002 Purkersdorf  
Telefon: +43 2231 67365

E-mail: office@hollinek.at  
www.hollinek.at